



EINE NEUE BREITBANDVERBINDUNG für das Institut für Technologie erlaubt es, 150 000 Telefonate in ISDN-Qualität gleichzeitig zu führen. Foto: Fränkle

Datenmengen innerhalb des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) werden künftig schneller und sicherer ausgetauscht. Realisiert wird der flottere Transfer von der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und dem Telekommunikationsunternehmen TelemaxX. Nutznießer der Kooperation sind der Campus-Süd der Universität und der Campus Nord des Forschungszentrums: Auf einer Strecke von 6,5 Kilometer wird zur Zeit entlang der Trasse der dort verkehrenden Stadtbahnen in den Kabelkanal der AVG ein Lichtwellenleiterkabel gezogen, das der Datenübermittlung des KIT dienen soll. Mit

High-Speed im Datenverkehr

der erweiterbaren Breitband-Verbindung ist es möglich, rund 150 000 Telefonate in ISDN-Qualität gleichzeitig zu führen. Auch für DVDs ist Geschwindigkeit keine Hexerei. Der Inhalt einer kompletten Film-DVD kann in nur sieben Sekunden übertragen werden. Dabei wird das digitale Datensignal in einer Glasfaser geführt, die den Durchmesser eines menschliches Haars hat.

Die TelemaxX wurde 1999 als Tochter unter anderem der Stadtwerke Karlsruhe gegründet. Die Gesellschaft betreibt ein eigenes Kupfer- und Glasfasernetz, das von Frankfurt bis Freiburg und von Kehl bis Stuttgart reicht.